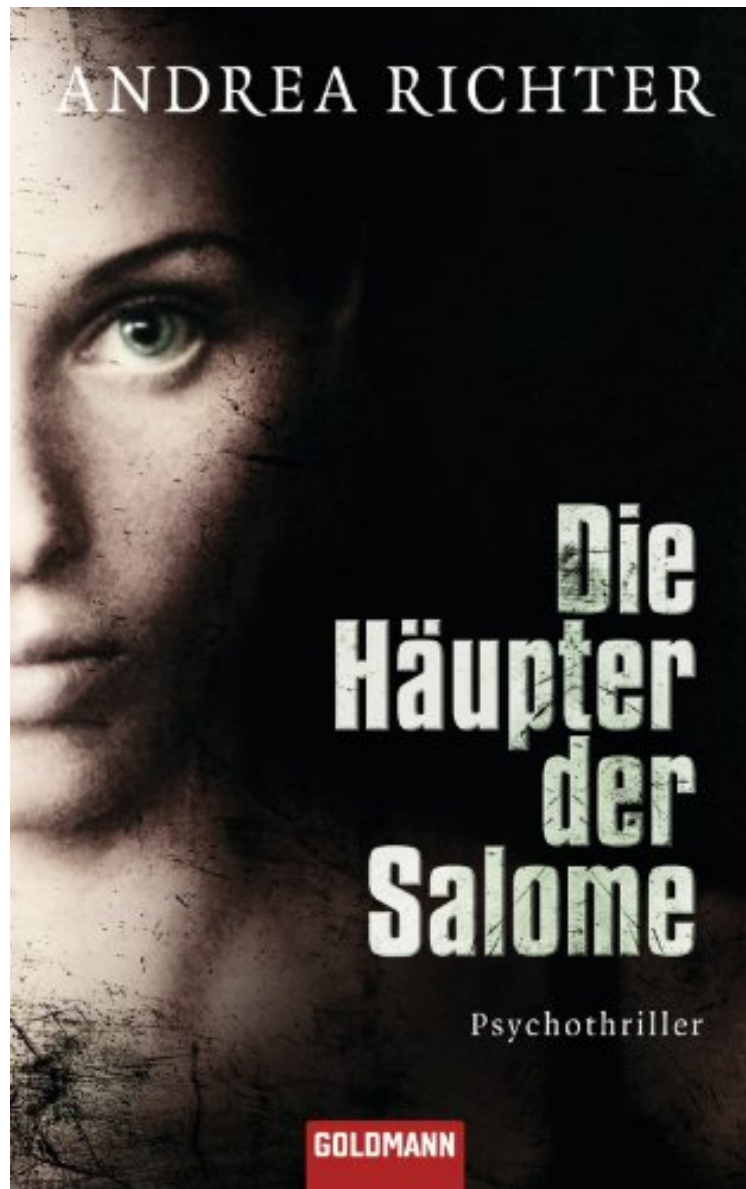


(Mobile book) Die Hupter der Salome: Psychothriller

Die Hupter der Salome: Psychothriller

Von Andrea Richter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1137365 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum:
2009-10-09File Name: B004OL2GTE | File size: 73.Mb

Von Andrea Richter : Die Hupter der Salome: Psychothriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hupter der Salome: Psychothriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannung bis zur letzten SeiteVon CharlotteNach Jahren langer Haft wird Nora Schuldt endlich entlassen. Vermgengend
mchte sie nichts lieber, als in Ruhe ein neues Leben zu beginnen. Doch dann findet sie an ihrem Geburtstag in ihrem

Briefkasten anonyme Post: ein Foto und die ersten Seiten eines Manuskripts, die die Vergangenheit plötzlich in neuem Licht erscheinen lassen. Geschickt versteht es die Autorin Andrea Richter, den Leser in Noras Vergangenheit hinein zu ziehen. Beim Lesen treten immer wieder Zweifel auf, ob es nun Nora war, oder die andere, die die grausamen Morde in den Neunzigern verübt hatte. Ich habe das Buch in einem durchgelesen. Fesselnd und absolut empfehlenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannender Krimi Von Erwin Optera Als Wenigleser habe ich durch Zufall das Buch in die Hand bekommen und war von Anfang bis Ende mit wachsender Spannung begeistert von dem Inhalt und von der Schreibweise der Autorin, ungeheuer spannend. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht zu viel erwarten! Von Ars Legendi Im Gegensatz zu meinen Vorrednern kann ich leider nicht bekunden, dass dieses Buch spannend und grandios wäre. Ich persönlich fand es eher langweilig und nichtssagend. Schon der Schreibstil besteht hauptsächlich aus äußerst einfach strukturierten Sätzen, die oft lieblos aneinandergereiht wirken. Die Handlung wird einerseits aus der 1. Person - aus der Sicht Noras - beschrieben, andererseits als Briefe, die über die Vergangenheit berichten. Trotzdem bleiben die Personen relativ unnahbar und teils auch unnachvollziehbar in ihrem Handeln, v.a. die Hauptperson wirkt trotz Schilderungen ihrer Kindheit sehr kalt und gefühllos. Die Handlung selbst ist schnell erzählt: Die Kunsthistorikerin Professorin Nora kommt aus dem Gefängnis frei, nachdem sie dort unschuldig für den Mord an ihrem Mann mehrere Jahre Haft absitzen musste. Sie ist sehr vermögend und richtet sich wieder neu an ihrem alten Wohnort Frankfurt ein. Alles scheint gut, bis sie in mysteriösen Briefen eine Art Bericht aus der Vergangenheit erhält. Darin wird berichtet, dass ihr Mann einst ein Verhältnis zu einer Berlinerin namens Karla unterhielt und diese aber später verließ. Nach und nach erfährt Nora in den Briefen, dass Karla ihren Mann umbrachte und dies später aus Hass dann aber Nora unterschob. Denn Karla hatte auch Kontakt zu Nora aufgenommen und wollte mit ihr befreundet sein, Nora ließ sie aber abblitzen, was Karlas Wut entfachte. Nun versucht Karla erneut, Nora unter Druck zu setzen und bedroht ihr Leben ... Wer meint, dass dann Spannung aufkame, hat sich leider getuscht, die Geschichte plätschert weiter vor sich hin, Nora bekommt Hilfe von einem Polizisten, der schon früher versuchte, ihre Unschuld zu beweisen, daran aber scheiterte und sich in offenbar unerfüllter Liebe nach Nora verzehrte. Nach und nach erfährt man durch die einzelnen Briefe, die Nora immer wieder von Karla erhält, was vor dem Mord am Ehemann passiert war. Das Ende ist weder fulminant noch überraschend. Der kleine Spannungsbogen, der sich mühsam auf den letzten Seiten entwickelte, verbleibt in einem farblosen nüchternen Finale, man bleibt als Leser enttäuscht zurück. Insgesamt leider nur 2 Sterne.

Kurzbeschreibung Gsehaut garantiert! Frankfurt am Main, Januar 2007. Zwölf Jahre lang sa Nora Schuldt im Gefängnis. Jetzt ist sie endlich wieder frei, verfügt über ein beachtliches Vermögen und will noch einmal ganz von vorne anfangen. Aber die Vergangenheit lässt sich nicht einfach ablegen wie ein altes Kleidungsstück. Das wird ihr schlagartig bewusst, als sie eines Morgens ein Foto in der Post findet. Es zeigt ihren seit dreizehn Jahren toten Mann, Arm in Arm mit Karla. Sie war es, die Nora einst in den Abgrund riss. Und Nora ahnt: Karlas bestialisches Werk wird nicht unvollendet bleiben. Klar, schnörkellos, abgründig: Eine Frau wird Opfer eines perfiden Plans, der ihr alles nimmt, was sie hat. Kurzbeschreibung Gsehaut garantiert! Frankfurt am Main, Januar 2007. Zwölf Jahre lang sa Nora Schuldt im Gefängnis. Jetzt ist sie endlich wieder frei, verfügt über ein beachtliches Vermögen und will noch einmal ganz von vorne anfangen. Aber die Vergangenheit lässt sich nicht einfach ablegen wie ein altes Kleidungsstück. Das wird ihr schlagartig bewusst, als sie eines Morgens ein Foto in der Post findet. Es zeigt ihren seit dreizehn Jahren toten Mann, Arm in Arm mit Karla. Sie war es, die Nora einst in den Abgrund riss. Und Nora ahnt: Karlas bestialisches Werk wird nicht unvollendet bleiben. Klar, schnörkellos, abgründig: Eine Frau wird Opfer eines perfiden Plans, der ihr alles nimmt, was sie hat. über den Autor und weitere Mitwirkende Andrea Richter, geboren 1954 in Koblenz am Rhein, ist Volljuristin und war jahrelang als politische Journalistin in Rio de Janeiro, Bonn und Rom tätig. Unter Pseudonym schreibt die Autorin eine erfolgreiche Krimiserie für den Piper Verlag. Andrea Richter lebt und arbeitet derzeit in Frankfurt.